Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1007/2026 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunft des Gutenberg-Museums - Mitwirkung des Landes Rhein-land-Pfalz – Klarheit zur Trägerschaft und Finanzierung (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. ***Ist der Verwaltung bekannt, dass der Koalitionsvertrag von CDU und SPD das Gutenberg-Museum außen vorlässt?***

Der Verwaltung ist bekannt, dass im Koalitionsvertrag von CDU und SPD des Landes Rheinland-Pfalz das Gutenberg-Museum nicht explizit erwähnt wird. Der Koalitionsvertrag nennt keine expliziten Projekte.

2. ***Hat die Verwaltung, sollte ihr dies bekannt sein, bereits das Gespräch mit der Landesregierung zur Frage der Trägerschaft und Finanzierung gesucht? Wenn nein, warum nicht?***

Die Verwaltung möchte die Gespräche weiterhin engagiert und mit der gleichen großen Zielstrebigkeit fortführen. Hierzu wurde bereits Kontakt mit dem Land aufgenommen. Derzeit wartet die Verwaltung auf Terminvorschläge, um ausführliche Gespräche hierzu zu führen.

3. ***Sollte es bereits Gespräche gegeben haben, wie sind die Ergebnisse?***

Siehe hierzu Antwort auf Frage 2.

4. ***Sollte die neue Landesregierung eine Mitfinanzierung des Neubaus und Mitträgerschaft des Museums durch das Land ausschließen, wie wirkt sich dies generell auf die Zukunft des Gutenberg-Museums in seiner jetzigen Planung aus?***

Derzeit geht die Verwaltung nicht davon aus, dass das Land sich nicht finanziell am Museum beteiligt. Für den theoretischen Fall, dass das Land sich nicht beteiligt, müssten alternative Finanzierungsoptionen gefunden werden.

Mainz, 10.06.2026

gez.
Ludwig Holle
Beigeordneter